

Städtepartnerschaften

Bericht 2022 über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München mit ihren Partnerstädten Be´er Sheva, Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare, Kyiv, Sapporo und Verona

Sitzungsvorlage 20-26 / V 09438

Bekanntgabe im Verwaltungs- und Personalausschuss vom 21.06.2023 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Gemäß Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 21.06.1995 legt das Direktorium den Bericht über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München mit ihren Partnerstädten Be´er Sheva, Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare, Kyiv, Sapporo und Verona für das Jahr 2022 vor.

1. Aktivitäten bezüglich aller Partnerstädte

Ganzjährig Durchführung von mehreren Terminen der AG Städtepartnerschaften zur Intensivierung der Beziehungen zu den Partnerstädten. Insbesondere wurde über die Hilfsleistungen für die Partnerstadt Kyiv diskutiert, die Aktivitäten zum 50-jährigen Jubiläum mit Sapporo besprochen sowie die Delegationen aus Sapporo und Be´er Sheva vorbereitet (siehe hierzu jeweils auch die unten stehenden Punkte).

2. Partnerstadt Be´er Sheva

2.1. Direktorium

31.05.2022 Besuch einer Delegation aus Be´er Sheva mit anschließender Besichtigung der IFAT (Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft). Die Betreuung erfolgte durch die AWM und SWM.

25.07. - 28.07.2022

Delegationsbesuch aus Be`er Sheva unter anderem mit folgenden Programmpunkten: Enthüllung des Stadtwappens im Durchgang zum Prunkhof, Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in der Vollversammlung und Eintragung ins Goldene Buch.

Juli / August 2022

Erstellung einer Videoreportage (Gedenken an die Opfer des Olympia-Attentats 1972) durch israelische und deutsche Jugendliche bei einem Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten im Rahmen des Projekts „young reporter“ des Bayrischen Rundfunks.



Abb. 1: Stadtwappenenthüllung



Abb. 2: Unterzeichnung der Urkunde durch OB Reiter

2.2. Referat für Arbeit und Wirtschaft

25.07. - 28.07.2022

Beitrag des Referats für Arbeit und Wirtschaft zum Besuchsprogramm der Be'er Sheva-Delegation.

Vorstellung und Austausch über die Aktivitäten des Fachbereichs Europa und Internationales und des Fachbereichs Wirtschaftsförderung zu verschiedenen Schwerpunkten unter der Leitung von Wirtschaftsreferent Clemens Baumgärtner: Internationale Kooperationen und Projekte, Standortmarketing, internationale Wirtschaftsbeziehungen.

Führung durch das Munich Urban Colab und Vorstellung verschiedener Projekte, wie Innovationspreis der Landeshauptstadt München, Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Unternehmen und ansässiger Startups.



Abb. 3: Be'er Sheva-Delegation



Abb. 4: Startup Vorstellung

2.3. Kulturreferat

17.01.2022

Vortrag über die Partnerstadt Be'er Sheva.

Es folgte eine Meldung zum Online-Vortrag des LMU-Prof. Brenner vom 25.01.2022 über die Partnerstadt Be'er Sheva in der Rathaus-Umschau.

26.10. - 27.10.2022

Dienstreise Dr. Heusler nach Be'er Sheva und Gespräche zu Kooperationsprojekten im Jahr 2023 mit Yoav Michaeli (The Fringe) zu einem etwaigen Theatergastspiel mit erinnerungskulturellem Ansatz sowie mit Prof. Dr. Adi Wolfson zur gemeinsamen Entwicklung erinnerungskultureller Aktivitäten.

2.4. Referat für Bildung und Sport

Sommer 2022

Aufnahme von Gesprächen mit der Stadtverwaltung Be'er Sheva zur Kooperation im Bildungsbereich, z. B. im Rahmen eines Schüler*innenaustausches und/oder des internationalen Fortbildungsprogramms des PI-ZKB.

3. Partnerstadt Bordeaux

3.1. Direktorium

16.03. - 18.03.2022

Delegationsbesuch von Céline Pain (stellvertretende Bürgermeisterin für internationale Beziehungen), Dimitri Boutleux (stellvertretender Bürgermeister für Kultur), Catherine Dupraz (Generaldirektorin für kulturelle Angelegenheiten) und Frédéric Fernandez (Beauftragter für internationale Beziehungen). Einzelheiten werden unter 3.2 erläutert.

27.05.2022

Besuch des Partnerschaftsvereins aus Bordeaux

Veranstalter: Initiative München-Bordeaux (IMB) in Zusammenarbeit mit Europa-Union, JEF (Junge Europäische Föderalisten) und Pro-Europa Netzwerk



Abb. 5: Impressionen vom Delegationsbesuch



Abb. 6: Impressionen vom Delegationsbesuch

3.2. Referat für Arbeit und Wirtschaft

16.03. - 18.03.2022

Besuch einer Delegation aus Bordeaux:

Das Programm konzentrierte sich auf die Themenbereiche Europa & Internationales, Kultur und Förderung des Kulturbereichs.

Beteiligt waren Frau Bürgermeisterin Habenschaden, das Referat für Arbeit und Wirtschaft (Fachbereich Europa/Internationales sowie das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft), das Direktorium (Protokollabteilung), das Kulturreferat (Besuch Kreativquartier München), das Sozialreferat (Konfliktmanagement im öffentlichen Raum sowie Stelle Moderation der Nacht) und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Besuch PlanTreff).

Der Austausch zwischen Bordeaux und München wurde mit dem Besuch von zwei Münchner Kolleginnen (Kulturreferat und Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft) in Bordeaux im April und Mai 2022 fortgesetzt. Ein gegenseitiges "Architectural Residency"-Programm ist geplant.



Abb. 7: Frau Bürgermeisterin Habenschaden mit der Delegation



Abb. 8: Besuch bei Moderation der Nacht



Abb. 9: Besuch beim Kreativquartier



Abb. 10: Die Delegation mit dem Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft

3.3. Referat für Bildung und Sport

06.05. - 13.05.2022 in
München

43 Schüler*innen und 2 Lehrkräfte des Städtischen Willi-Graf-Gymnasiums nahmen an einem Austauschprogramm mit einer Schule aus der Partnerstadt Bordeaux teil.

26.09. - 05.10.2022 in
Bordeaux

4. Partnerstadt Cincinnati

4.1. Direktorium

17.09.2022

Eröffnung des Oktoberfestes in Cincinnati durch Stadtrat Nikolaus Gradl.

4.2. Kreisverwaltungsreferat

31.08. - 21.09.2022

Teilnahme von drei Mitarbeitern der Münchner Branddirektion aus dem feuerwehrtechnischen Dienst der Abteilung Einsatzbetrieb an einem Mitarbeiteraustausch mit dem Fire-Department Cincinnati.



Abb. 11: Besprechung im Fire-Department Newport



Abb. 12: Impression vom Training



Abb. 13: Theorieunterricht für Mitarbeiter*innen



Abb. 14: Einsatz in Cincinnati

4.3. Referat für Bildung und Sport

Ganzjährig Kontinuierlicher Austausch des Fachbereichs RBS-PI-ZKB-FB4 / Internationale Bildungs Kooperationen (IBK) mit der Munich Sister City Association (MSCA) und Hamilton County Educational Services Center (HCESC) in Cincinnati zur Planung und Durchführung der Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit für Schüler*innen sowie für Lehr- und Erziehungskräfte. Pandemiebedingt eine erneute Absage der für das Frühjahr 2022 vorgesehenen Austauschprogramme. Die Planungen für 2022 wurden fortgesetzt. Unter anderem wurden Planungsgespräche mit HCESC zur Durchführung von Langzeitmobilitäten in der Beruflichen Bildung geführt, welche aus Erasmus+-Mitteln gefördert werden können.

5. Partnerstadt Edinburgh

5.1. Kulturreferat

04.07. - 27.09.2022 Frau Robyn Blair (Edinburgh, Musik) als Gastkünstlerin im Ebenböckhaus.

28.07.2022 Schottland literarisch: Geheimnisvolles Edinburgh und die westlichen Highlands.
Online-Reisevortrag über Schottlands Hauptstadt Edinburgh sowie Literatur, Geschichte und Natur des Landes.



Abb. 15: Vorbereitungen für „Sound of Mind“



Abb. 16: John Kenny und Robyn Blair, „Sound of Mind“

6. Partnerstadt Harare

6.1. Direktorium

22.09.2022 Gemeinsames Mittagessen mit einer Delegation aus Harare im Ratskeller. Ein Austausch zum Thema Fahrradkultur fand statt.



Abb. 17: Mittagessen im Ratskeller mit der Delegation aus Harare

6.2. Referat für Arbeit und Wirtschaft

28.04.2022

In 2022 fand ein Treffen des Runden Tisches zur Städtepartnerschaft mit Harare statt, der dem Informationsaustausch und dem Vernetzen aller interessierten Akteure aus München dient (ca. 25 Teilnehmende). Eine Vertreterin der kirchlichen Arbeitsstelle „Südliches Afrika“ hielt einen Impulsvortrag zur sozio-ökonomischen und politischen Lage in Simbabwe.

19.09. - 21.09.2022

Drei Partner*innen der städtischen Verkehrsabteilung in Harare und das RAW vertreten die Klimapartnerschaft auf der von der SKEW organisierten Partnerschaftskonferenz zwischen afrikanischen und deutschen Kommunen in Dresden.

22.09. - 25.09.2022

„Look and Learn“ - Besuch einer fünfköpfigen Vertretung aus der simbabwischen Hauptstadt in München zum Thema „Nachhaltige Mobilitätswende“ (Verkehrsabteilung der Stadt Harare, eine dort angesiedelte Entwicklungshelferin als auch eine Vertreterin der Zivilgesellschaft). Das MOR zeigte zahlreiche gute Beispiele zur Förderung des Radverkehrs aus München. Außerdem fand ein Treffen mit dem Arbeitskreis Harare-München-Partnerschaft (HaMuPa) statt. Es wurde diskutiert, wie Bürger*innen beider Städte die Partnerschaft lebendig halten können. Der Wiesn-Chef Clemens Baumgärtner verabschiedete die Delegation auf dem Münchner Oktoberfest.

05.12. - 10.12.2022

Fünftägige Sondierungsreise Münchens nach Harare von MOR, RAW, Vertreter*innen des ADFC und eines Münchner Künstlers zur Identifizierung des Kooperationspotentials.



Abb. 18: Workshop zur Nachhaltigen Mobilitätswende



Abb. 19: Wiesnbesuch mit Wirtschaftsreferent Clemens Baumgärtner



Abb. 20: „Safe Roads For All“



Abb. 21: Die Delegation am Rathausbalkon

6.3. Mobilitätsreferat

22.09. - 25.09.2022

Drei Verkehrsplaner der Partnerstadt Harare, eine Vertreterin der Zivilgesellschaft und eine Projektmanagerin der Klimapartnerschaft Harare - München besuchten im Rahmen des Austausch-Projekts die Landeshauptstadt München (MOR und RAW) zum fachlichen Austausch.

05.12. - 10.12.2022

Fünftägige Sondierungsreise Münchens nach Harare mit Vertreter*innen des MOR, RAW, ADFC und eines Münchner Künstlers zur Identifizierung des Kooperationspotentials. Es wurde dabei Kontakt zu den für die Mobilitätsplanung relevanten Akteuren aufgebaut bzw. vertieft sowie Ideen zu konkreten Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilität für die weitere Ausarbeitung festgehalten.



Abb. 22: Fahrradtour in Harare



Abb. 23: Austausch über die Mobilitätsplanung in Harare

7. Partnerstadt Kyiv

7.1. Direktorium

23.03.2022

Rede von Bürgermeister Klitschko durch eine Live-Schaltung in der Vollversammlung des Stadtrats mit Darstellung der Situation in der Partnerstadt Kyiv aufgrund des russischen Angriffs.

Ganzjährig

Mit Beginn des russischen Angriffskrieges wurde ein Spendenkonto zu Gunsten der Partnerstadt und zur Unterstützung Geflüchteter in München eingerichtet. Insgesamt sind 3,1 Mio. € Spenden eingegangen, der Stadtrat hat weitere 1,5 Mio. € aus städtischen Mitteln bewilligt. Bereits im März 2022 wurden 13 Container mit Hilfsgütern per Bahn nach Kyiv

transportiert. Es konnten im Lauf des Jahres insgesamt mehr als 200 Fahrzeuge (z. T. gespendet) an die Stadt Kyiv übergeben werden, darunter Krankenwagen, Busse, THW-Fahrzeuge und Transporter. Darüber hinaus wurden verschiedene medizinische Hilfsgüter und insgesamt 60 Generatoren beschafft sowie Projekte in Kyiv unterstützt wie der Ausbau eines Luftschutzbunkers in einem Kinderkrankenhaus und die Wiederherstellung eines von der russischen Armee teilweise zerstörten Pflegeheims.

Laufender Austausch mit dem Büro von Bürgermeister Klitschko über notwendige Hilfebedarfe.

7.2. Kulturreferat

Ganzjährig	Die Kontaktgruppe Munich Kyiv Queer ist 2012 nach dem CSD in München entstanden, sie setzt sich speziell für die Menschenrechte von homo-, bi-, trans* und inter* Menschen in Kyiv und der Ukraine ein. Die Städtepartnerschaft zwischen Kyiv und München ist die Basis dafür.
06.05. - 28.06.2022	Residency Lada Nakonechna: Lada Nakonechna (Kyiv, Leipzig, Bildende Kunst) als Gastkünstlerin in der Villa Waldberta (mit Mutter und Tochter).
01.06. - 05.06.2022	„Films of Emergency“ - Ukrainischer Experimentalfilm und Videokunst. Mit Beiträgen von Oleksiy Radynski & Tomash Rafa, Mykola Ridnyi, Zoya Laktionova, Zoya Laktionova und Daniil Revkovskiy & Andriy Rachinskiy. Kuratiert von Mykola Ridnyi.
24.06.2022	Innerhalb des Festivals Radikal Jung hat das Kulturreferat eine Produktion aus Kyiv eingeladen. Tamara Trunova, "Bad Roads" (UA), von Natalia Vorozhbyt, Left Bank Theatre, Kyjiv (https://www.berliner-ensemble.de/inszenierung/bad-roads).
04.09. - 12.09.2022	Ausstellung der ukrainischen Galerie „The Naked Room“ im Rahmen von Various Others 2022.
01.10. - 20.11.2022	Ausstellung mit ukrainischen Künstler*innen. Produktions- und Präsentationsraum mit einem umfangreichen Programm in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartner*innen in München (https://ru.muenchen.de/2022/185/Rathausgalerie-Ausstellung-I-Have-No-Words-There-Is-No-Title-103374).
08.10. - 22.12.2022	Ola Yeremieieva (Kyiv, Bildende Kunst) als Gastkünstlerin im Ebenböckhaus (Kooperation mit Artists at Risk).
17.10.2022	„A Museum in times of war“ - Online Vortrag von der Direktorin des Bohdan and Varvara Khanenko National Museum of Arts in Kyiv.

7.3. Kulturreferat, Münchner Kammerspiele

06.03.2022	Lesung mit Künstler*innen der Sisterhood Ukraine und anschließende Filmvorstellung von Natalia Vorozhbyts „Bad Roads“. Eine Solidaritätsveranstaltung mit dem Residenztheater München.
------------	--

- 09.04. - 20.04.2022 „Vom Krieg 1# und 2#“:
In einer großen Zusammenarbeit bei der Veranstaltung „Vom Krieg #1 und #2“ haben ukrainische und deutsche Schauspieler*innen aus eindrücklichen Texten, Berichten, Kriegsprotokollen und Tagebüchern gelesen, die vom Leben während der Invasion durch Russland handeln.
- 23.05.2022 Winds from the Steppe - Geschichte einer Wiegenlied-sammlung:
Durchführung einer Solidaritätsveranstaltung von Oksana Lemishka, die Geschichten aus der Ukraine erzählt. Oksana Lemishka spricht dabei über Fakten zum Land, teilt ihre Erinnerungen und gibt die Stimmen der Menschen aus ihrer Heimat wieder. Umrahmt wird das Programm mit ukrainischen Wiegenliedern.
- Seit 10.10.2022 News from the Past:
In Zusammenarbeit mit Künstler*innen aus Kyiv (Left Bank Theatre, Golden Gate Theatre) und München (Münchner Kammerspiele).

Eine Inszenierung im Rahmen des Festivals "Erinnerung als Arbeit an der Gegenwart". In Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Dachau und mit freundlicher Unterstützung durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien (BKM).
- Seit 25.11.2022 Geerbter Schmerz:
Eine szenische Lesung im Rahmen des Festivals "Erinnerung als Arbeit an der Gegenwart"

Mit Künstler*innen aus Kyiv. Die Schauspielerin Alina Kostiuikova, die im Frühjahr Kyiv verlassen musste, wagt einen Blick über die Gegenwart in die Vergangenheit hinaus, um Demütigungen von Frauen anzuklagen. Kostiuikova berichtet an diesem Abend von Begegnungen mit Frauen, die kürzlich oder vor langer Zeit, (Kriegs)leid und (Kriegs)gewalt erlebt oder daran mitgewirkt haben.

7.4. Referat für Arbeit und Wirtschaft

- 03.03.2022 Außerordentliche Sitzung des Runden Tisches „Kyiv“ mit ca. 55 Teilnehmer*innen zum Thema „Erstes Update zur Kriegssituation und zu den Hilfsaktivitäten in München.“ Grußworte vom Wirtschaftsreferenten Clemens Baumgärtner und Konsul Dmytro Shevchenko.
- 21.07.2022 Sitzung des Runden Tisches „Kyiv“ unter Beteiligung der Stadt Leipzig mit ca. 30 Teilnehmer*innen mit dem Thema „Weitere Vernetzung der Akteur*innen und good practice aus Leipzig.“ Zudem gab es ein Grußwort von Konsul Dmytro Shevchenko.

7.5. Gesundheitsreferat (München Klinik)

- Seit dem 08.03.2022 Lieferung von Medikamenten und medizinischen Hilfsgütern an die Stadt Kyiv.
- 29.03.2022 Lieferung von medizinischer Ausstattung von zwölf Krankenwagen - insbesondere zur Schmerzlinderung, Schockbehandlung oder zur Stillung von Blutungen - mit Unterstützung der München Klinik.
- 01.04.2022 42 Klinikbetten gespendet an ukrainische Ärztevereinigung für Kyiv.



Abb. 24: Annahme der Klinikbetten in Kyiv



Abb. 25: Lieferung der München Klinik

8. Partnerstadt Sapporo

8.1. Direktorium

- Ganzjährig Auslage von Gästebüchern in den Tourist-Infos: Hier konnten sich die Gäste unserer Stadt, aber auch Bürgerinnen und Bürger anlässlich des Jubiläums eintragen und Glückwünsche, Gedichte, Geschichten etc. teilen.
- 10.01. - 04.03.2022 Ausstellung von Gastgeschenken aus Sapporo im Neuen Rathaus und digital.
- 23.02. - 28.02.2022 Sapporo Snow Festival: Wie bereits im Winter 2021 konnte das berühmte Sapporo Snow Festival in Münchens japanischer Partnerstadt Sapporo aufgrund der Corona-Pandemie auch 2022 nicht wie gewohnt stattfinden. Stattdessen wurde ein Online-Format des Winter-Events auf die Beine gestellt, das in der Rathaus Umschau beworben wurde.
- 13.05. - 14.05.2022 Tag der offenen Tür der Städtischen Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement: Unter der Leitung von Frau Anette Mehler wurden die Ergebnisse eines Ernährungsprojekts mit Schwerpunkt auf der japanischen Kultur präsentiert.
- 17.05. - 03.07.2022 Im Städtepartnerschaftsjubiläumsjahr wurde im Münchner Filmmuseum eine Filmreihe zur japanischen Regisseurin und Schauspielerin Kinuyo Tanaka in das Programm aufgenommen.
- 18.06. - 19.06.2022 Beteiligung der japanischen Community in München am Bühnenprogramm des Stadtgründungsfests.

- 01.07. - 09.07.2022 Zum 50. Jubiläum der Olympischen Spiele 1972 in München, die den Grundstein für die Städtepartnerschaft legten, beteiligte sich die aus Sapporo stammende Künstlerin Miyuki Oka mit einem Kunstprojekt am Festival des Spiels, des Sports und der Kunst. Die Künstlerin lebte darüber hinaus mehrere Monate im Rahmen von „Artist-in-Residence“ in der Villa Waldberta.
- Zudem hat der Verein Münchner Brauereien im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums ein Jubiläumsbier gebraut. In das Projekt wurde auch die Olympiapark München GmbH einbezogen, da die besondere Beziehung zwischen den Städten im Rahmen der Olympischen Spiele 1972, als München die Sommerspiele und Sapporo die Winterspiele austrug, entstand. Das Bier wurde exklusiv bei den Olympia-Feierlichkeiten im Olympiapark an die Besucher*innen ausgeteilt. Oberbürgermeister Dieter Reiter testete das gebraute Bier vorab im Rahmen einer Bierprobe mit allen Projektbeteiligten.
- 11.07. - 15.07.2022 Um die Stadtgesellschaft auf das Jubiläum aufmerksam zu machen, wurde auf den städtischen Social-Media-Kanälen ein Sapporo-Quiz mit Fragen zur Städtepartnerschaft veröffentlicht.
- 17.07.2022 Im Jubiläumsjahr stand das traditionelle Japanfest im Englischen Garten unter dem Motto „50 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Sapporo und München“. Die Protokollabteilung war hierbei mit einer Fotobox vor Ort und verteilte 100 Flaschen Freibier des extra gebrauten Jubiläumsbiers an die ersten Gäste des Standes. Außerdem betreute eine Delegation aus Sapporo einen Infostand über die Partnerstadt und die Insel Hokkaido.
- 12.09. - 19.09.2022 Im Rahmen des Delegationsbesuchs von Herrn Bürgermeister Akimoto und mehreren Stadträt*innen aus Sapporo wurde zum Wiesnanstich am Marienplatz eine Sapporo-Beflaggung angebracht.
- 13.09. - 18.09.2022 Delegationsbesuch: Für die Bürgermeister- und die Stadtratsdelegation aus Sapporo wurde ein vielseitiges Programm vorbereitet, bei dem unter anderem eine Brauereiführung, Fachvorträge, ein Welcome-Termin bei Oberbürgermeister Dieter Reiter, der Eintrag in das Goldene Buch und die Teilnahme am Oktoberfestanstich Bestandteile waren. Weitere Programmpunkte waren die Besichtigungen des Bellevue di Monaco, des Munich Urban CoLab, der Ausstellung „Rimokon. München Sapporo - Sapporo München“ in der Artothek und des Olympiaparks.
- 15.09. - 22.10.2022 Die Ausstellung „Rimokon. München Sapporo - Sapporo München“ war in der Artothek & Bildersaal und in der PLATFORM München zu sehen.
- 19.09.2022 Im Rahmen des Delegationsbesuchs fand ein offizieller Empfang im Rathaus statt, bei dem sich Bürgermeister Akimoto und der Leiter der Stadtratsdelegation aus Sapporo in das Goldene Buch eintrugen.

21.11. - 24.12.2022

Auf dem Münchner Christkindlmarkt am Marienplatz wurde ein Sapporo-Stand aufgebaut, an dem japanische Snacks, Sake sowie weitere Produkte aus Sapporo angeboten wurden. Auch ein Eintrag in das dort ausgelegte Jubiläumsgästebuch wurde ermöglicht.

Dezember 2022

Nominelle Unterstützung der Sapporo White Illumination und des Münchner Weihnachtsmarktes in Sapporo.



Abb. 26: Bierprobe in der Ratstrinkstube



Abb. 27: Gästebuch



Abb. 28: Gästebuch am Japanfest



Abb. 29: Sapporo-München-Stand am Japanfest



Abb. 30: Jubiläumsbeflaggung am Marienplatz



Abb. 31: Ausstellung von Künstlerin aus Sapporo/München



Abb. 32: Eintrag in das Goldene Buch



Abb. 33: Welcome-Meeting im Oberbürgermeister-Büro

8.2. Referat für Bildung und Sport

Erste Jahreshälfte 2022 Versuch des Fachbereichs RBS-PI-ZKB-FB4 / Internationale Bildungskooperationen (IBK), die Sondierungsgespräche mit der Stadtverwaltung Sapporo, International Relations Department, der Seishu High School Sapporo und dem Maximiliansgymnasium München zur Begründung einer Schulpartnerschaft aus dem Jahr 2021 fortzuführen.

8.3. Referat für Arbeit und Wirtschaft

21.07.2022 Empfang für Vertreter*innen japanischer Unternehmen in Bayern in der Ratstrinkstube in Kooperation mit Invest in Bavaria, Japanischem Generalkonsulat, JETRO und Japan Club: Ausschank des Jubiläumsbiers „50 Jahre München-Sapporo“, Redebeiträge, Eintragung der Gäste in das Buch zur Städtepartnerschaft.



Abb. 34: Veranstaltung der München-Sapporo Partnerschaft



Abb. 35: Bierprobe in der Ratstrinkstube

8.4. Kulturreferat

01.04. - 31.07.2022 „Wir Kinder der Welt und die Olympiade“ - Filmkooperation mit Kindern der 3. Klasse aus der Grundschule SFZ München Mitte I und Kindern aus einer Schule in Sapporo.

05.04. - 28.06.2022 Miyuki Oka „Greenhouse Marathon“ - 3-monatige Residency in der Villa Waldberta und Kunstinstallation am Olympiapark im Rahmen des Festivals des Spiels, des Sports und der Kunst vom 1. bis 9. Juli 2022 (siehe auch Punkt 8.1).

15.09. - 22.10.2022

Ausstellung „Rimokon. München Sapporo“ - Ausstellung mit Künstler*innen aus Sapporo und München. Rimokon ist die Fortführung und Rückeinladung des Ausstellungsprojektes „Sister City Brother Project“ mit Münchner Künstler*innen, das von Oktober 2019 bis Januar 2020 in Sapporo im 500 m Museum stattfand.



Abb. 36: Miyuki Oka, „Greenhouse Marathon“

9. Partnerstadt Verona

26.06.2022

Nach Sieg bei den Bürgermeisterwahlen für den ehemaligen Fußballprofi Damiano Tommasi wurde ein Glückwunschsreiben von Herrn Oberbürgermeister Reiter versandt.

10. Mitteleinsatz der Referate

Direktorium:	39.034,79 €
Kreisverwaltungsreferat:	2.000,00 €
Kulturreferat:	177.576,00 €
Referat für Arbeit und Wirtschaft:	7.286,65 €
Referat für Bildung und Sport:	1.935,00 €
Mitteleinsatz*:	227.832,44 €

*In diesem Mitteleinsatz sind die über das Spendenkonto „Solidarität Ukraine“ geleisteten Hilfen nicht enthalten.

Die Verwaltungsbeirätin des Direktoriums - Protokollabteilung, Frau Dr. Menges, hat einen Abdruck dieser Vorlage erhalten.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

III. Abdruck von I. mit II.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

IV. WV Direktorium HA I/P

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Direktorium - HA II/V**

An das Direktorium - HA I/M

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Baureferat

An das Gesundheitsreferat

An das IT-Referat

An das Kommunalreferat

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Kulturreferat

An das Mobilitätsreferat

An das Personal- und Organisationsreferat

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

An das Referat für Bildung und Sport

An das Referat für Klima- und Umweltschutz

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Sozialreferat

An die Stadtkämmerei

z. K.

Am